

	<p>Objekt: Der Dom zu Speyer nach dem Abbruch des Westwerks</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0303</p>
--	--

Beschreibung

Ansicht des Domes von Südosten nach dem Abbruch des Westwerks. Am 31. Mai 1689 war die Stadt Speyer von französischen Truppen unter General Joseph de Montclar in Brand gesteckt worden. Zwei Tage später erfasste der Feuersturm auch den Dom, das Dach fing Feuer und Teile des Gewölbes stürzten ein. Die Speyerer Bürger konnten erst 1697 wieder zurückkehren. Westfassade und Mittelschiff des Domes waren in schlechtem Zustand. Um das Jahr 1755 war der Zustand des Westbaus in solch einsturzgefährdetem Zustand, dass man die Türme und Obergeschosse abbrach. Das Untergeschoss blieb bis auf die Gewölbe vollständig erhalten. Franz Ignaz Michael Neumann rekonstruierte anschließend das Langhaus und schloss aus Geldmangel das Westwerk in einer verkleinerten Form mit einer Notfassade ab.

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung, laviert
Maße: 265 x 385 mm

Ereignisse

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Speyerer Dom
[Zeitbezug]	wann	1755
	wer	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

Franz Ignaz Michael Neumann (1733-1785)

wo

Schlagworte

- Abbruch des Westwerks
- Federzeichnung
- Grafik